

Wie läuft die Behandlung ab?

Zur Vorbereitung befeuchtet der Therapeut zwei Stellen am Kopf mit Kochsalzlösung und befestigt die Elektroden mit Gummibändern oder einer Haube. Während der Stimulation wird ein sehr schwacher Strom auf die Kopfoberfläche übertragen.

Wie lange dauert die Behandlung?

Empfohlen werden wöchentlich mehrere Sitzungen von 20 - 30 min Dauer. Die Anzahl der Sitzungen hängt von Art und Schwere der Erkrankung ab. Ihr Therapeut wird gemeinsam mit Ihnen den Behandlungsplan erstellen.

Wie fühlt sich die Stimulation an?

Wahrscheinlich werden Sie den Strom gar nicht spüren. Manchmal tritt zu Beginn ein Kribbeln oder leichtes Brennen auf.

Wer kann mit tDCS behandeln?

Ärzte, Psychologen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Logopäden führen die Behandlung durch. Sprechen Sie Ihren Arzt oder Therapeuten darauf an.



„Wir behandeln Patienten mit depressiven Erkrankungen, chronischen Schmerzen sowie Patienten mit kognitiven Defiziten nach Schlaganfall mit tDCS. Es kann festgestellt werden, dass eine Begleittherapie mit tDCS bei Depression und Schmerz zu einer positiven Beeinflussung der Symptomatik führt. Patienten berichteten über eine Verbesserung kognitiver Defizite.“

Dr. med. Günter Hetzel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwäbisch Gmünd

„Wir setzen tDCS regelmäßig bei depressiven Erkrankungen, Angsterkrankungen und in der Schmerztherapie ein. Wir haben besonders bei Fibromyalgiepatienten und chronischen Schmerzpatienten sehr gute Erfahrungen gemacht. Die tDCS-Therapie ist außerdem eine sehr gute Option bei Patienten, die eine medikamentöse Behandlung nicht wünschen, oder bei denen aus medizinischer Sicht zunächst nichtmedikamentöse Methoden sinnvoll sind.“

Frank Schmidt-Staub, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Hannover

„In meiner Praxis setze ich tDCS in Kombination mit den jeweils angezeigten ergotherapeutischen Behandlungen ein. So zeigen sich zum Beispiel schnelle Behandlungserfolge, wenn das motorisch-funktionelle Training durch tDCS unterstützt wird. Auch Migränepatienten reagieren nach meiner Erfahrung sehr gut auf die Stimulation.“

Birgit Puderbach, Ergotherapeutin, Erfurt

Ihre Praxis:

neurocare group AG
Albert-Einstein-Straße 3, 98693 Ilmenau, Deutschland
Sitz der Geschäftsleitung: Rindermarkt 7, München
www.neurocaregroup.com

tDCS
Wirksame Therapie bei
Schmerz, Depression, Schlaganfall

neuroCare 

Therapie mit tDCS - wirksam, schmerzfrei, nebenwirkungsarm



tDCS in der Aphasietherapie

Was ist tDCS?

Bei der transkraniellen Gleichstromstimulation (tDCS) wird Ihr Gehirn mit einem sehr schwachen Strom sanft stimuliert. Dadurch werden bestimmte Bereiche des Gehirns aktiviert oder gehemmt. Es kann zu neuroplastischen Veränderungen kommen.

Die Wirkung zeigt sich je nach Erkrankung in:

- verringerten Schmerzen
- schnelleren Fortschritten bei der Rehabilitation
- verbesserter Gemütslage

Bei welchen Erkrankungen kann tDCS helfen?

Bei psychischen Erkrankungen, u. a. Depression, Abhängigkeitserkrankungen und Schizophrenie

In der Schmerztherapie, u. a. bei Fibromyalgie, Migräne, chronischen und neuropathischen Schmerzen

In der Rehabilitation, u. a. bei Aphasie, Dysphagie, motorischen und kognitiven Störungen

Nutzen Sie die Chance. Fragen Sie Ihren Arzt oder Therapeuten, ob eine tDCS-Behandlung in Frage kommt.